

Amphibienfahrzeuge - [als die Autos baden gingen](#)

Mit dem Auto ins Wasser fahren – ein alter Traum. Die "Schwimmautos (auch Amphicars)" erlebten eine Hochblüte der zivilen Nutzung in den 1960er-Jahren. Doch wegen zu hoher Kosten ging der deutsche Hersteller Konkurs. Heute gibt es davon aber noch gut 40 Exemplare. In Köln kann man aber immer noch eine [Rundfahrt](#) durch die Stadt und dann in den Rhein machen. Vor allem Hochzeitspaare aus ganz Deutschland und damit auch aus Ihrem Verbreitungsgebiet nutzen die Gelegenheit.

Artikel: 8 035 Zeichen (oder drei Artikel zum Thema mit 1 868, 4 702 und 1 380 Zeichen), 4 Bilder

Film und Hörfunkfeature: können auf Wunsch produziert werden

[Zahlensender](#)

Sender, der nur aus vorgelesenen Zahlen bestehen, würden heute sicher keine nennenswerten Einschaltquoten erreichen. Doch bis in die 1970er-Jahre hinein gab es viele. Sie dienten natürlich nicht der Unterhaltung, sondern der Spionage von Agenten. Per Morsezeichen wurden sie im Schnelfunk übermittelt. Zu Zahlentabellen hinzu addiert, ergaben Sie Buchstaben. [Auch heute noch](#) betreiben neben dem CIA auch Briten, Russen und Tschechen Zahlensender.

Film und Hörfunkfeature: können auf Wunsch produziert werden

Artikel: 7 269 Zeichen, 8 Bilder

Notfunk in Deutschland

Fast jeder hat heutzutage ein Handy. Wozu sollte dazu noch der gute, alte Amateurfunk dienen, sollte man meinen? Doch weit gefehlt: Bei Katastrophen kann er immer noch Leben retten. Denn Handys sind nur kurzzeitig gegen Stromausfall gesichert und erreichen nicht alle Gebiete. Der Verein [Notfunk Deutschland e.V.](#) hilft deswegen auch heute noch bei Katastrophen. Spannend wäre es, einen solchen Einsatz mal nachzustellen und mit dem Mikro zu begleiten.

Film und Hörfunkfeature: können auf Wunsch produziert werden

Artikel: 5 854 Zeichen, 4 Bilder

Landschaftspark Nord – Vom Stahlwerk zur Attraktion

Seit der Schließung stellt das ehemalige ThyssenKrupp-Stahlwerk in Duisburg eine Attraktion dar. Im früheren Gasometer trainieren heute Taucher, in der Erzbunkeranlage übt der [Deutsche Alpenverein](#) (siehe mein [Trailer Senioren-Bergsteiger](#)). Die Kraftzentrale dient nun als Open-Air-Kino. Im Dampfgebläsehaus finden Schauspiele vor 500 Zuschauern statt. Kein Wunder, dass den nachts erleuchteten Park (siehe mein Foto „[Exposés Wirtschaft](#)“) 2011 eine Million Menschen besuchten.

kann auf Wunsch für alle Medien produziert werden

Mit der Rutsche auf die Dachterasse

Etwas völlig Neues hat sich der 52-jährige Erfinder aus NRW ausgedacht: Ein Generationenkult-Haus, in dem nicht nur Jung und Alt zusammen leben, sondern auch wohnen und arbeiten zugleich stattfindet. Freiberufler und Kleinunternehmer können sich hier vernetzen. Der Panoramablick in die Umgebung gehört ebenso zum Standard wie die japanischen Duschoiletten, eine Sauna, eine Etagen-WG oder eine Rutsche von der Dachterrassen-Lounge nach unten.

Film und Hörfunkfeature: können auf Wunsch produziert werden

Artikel: 6 698 Zeichen, 7 Bilder

5000 Jahre Zeitmessung – [Wuppertaler Uhrenmuseum](#)

Den ersten Hinweis auf Uhren finden wir in der ägyptischen Hieroglyphenschrift rund 3000 Jahre vor Christi. Dort ist eine Sonnenuhr abgebildet. Die älteste Uhr ist aber eine Wasseruhr. Zu Zeiten der französischen Revolution schlug für einige Bürger nicht die Stunde, sondern sie knallte. In Form einer Sonnenuhr mit Mittagskanone. Tragbare Uhren wurden von Nürnberger Handwerkern schon im 17. Jahrhundert erfunden. Ihr folgten als zunächst letzter Schritt Quarz- und Digitaluhren. Alle diese Uhren können liebevoll restauriert im Wuppertaler Uhrenmuseum bestaunt werden.

kann auf Wunsch für alle Medien produziert werden

Die Weltbevölkerungsuhr läuft ab

Laut Maya-Kalender sollte die Welt angeblich kürzlich untergehen. Doch die Wahrscheinlichkeit ist größer, dass es noch 40 Jahre dauern wird. Dann könnte es die [größte Katastrophe der Weltgeschichte](#) geben. Denn dann sind nicht nur unsere Ressourcen fast erschöpft, sondern die Weltbevölkerung ist auch noch auf 9 Milliarden angewachsen. Im Vergleich zu ca. 40 Millionen vor 20 000 Jahren. Eine kuriose „Uhr“ im [Wuppertaler Museum](#) stellt die Entwicklung dar: Denn sie zeigt sowohl die frühere als auch die aktuelle Weltbevölkerungszahl an.

kann auf Wunsch für alle Medien produziert werden

Erstes deutsches Rübenkrautmuseum Moers

Wer in Deutschland Rübenkraut kauft, bekommt es praktisch immer vom Nieder- oder Mittelrhein. Bekannt ist natürlich der „[Grafschafter Goldsaft](#)“ aus Meckenheim. In Moers hingegen gab es 250 Jahre lang eine kleinere Krautfabrik. Seit dem Jubiläum 2010 wurde aus ihr das erste deutsche Krautmuseum. Neben Naturprodukten kosten Gourmets auch Rübenkrauttrüffel. Selbst aus Frankreich und der Schweiz kommen die Besucher.

kann auf Wunsch für alle Medien produziert werden

Lichtdesignern geht ein Licht auf

Seit 20 Jahren beschäftigt sich ein Bürger vom Niederrhein mit dem Einsatz von Licht in Gebäuden und auf öffentlichen Plätzen. Für ihn hat Licht eine ganz besondere Bedeutung. „Das ist nichts Rationales, sondern pur Emotion.“ Kein Wunder, dass seine Auftraggeber nicht nur aus ganz Europa, sondern sogar aus dem Orient kommen. „Es gibt kaum etwas, worauf Menschen so subtil reagieren“, sagt er.

kann auf Wunsch für alle Medien produziert werden

Retortenstadt [Almere](#) (Niederlande)

Schon seit 1975 wird die futuristische Stadt Almere im stillgelegten [Ijsselmeer](#) gebaut. Da Hochhäuser Tabu sind und Grachten das Stadtbild prägen, sieht sie ein wenig so aus wie das nahegelegene [Amsterdam](#). Doch Einiges ist anders: So führen separate Busspuren und eigene Radwege durch die Stadt. Im Sommer entspannen die Bewohner im Badesee. Immer noch sind weitere Stadtteile im Bau. Neben reichen Amsterdamern wohnen hier auch viele MigrantInnen.

kann auf Wunsch für alle Medien produziert werden

Deutschsprachige Radios in aller Welt

Die großen deutschen Radiosender kennt wohl jeder. Doch wer hat schon mal was von HCJB - Stimmen der Anden, KBS WORLD Radio in Seoul (Süd-Korea), Radio Taiwan International und NBC – Namibia gehört. Denn: [Deutschsprachige Radiosender](#) gibt es auf der ganzen Welt – insgesamt sollen es 150 sein. Auch in Amerika haben viele Bürger deutsche Vorfahren – ein großer Sender informiert aus San Francisco.

*Film und Hörfunkfeature: Rechte beim Deutschlandradio
Artikel: kann auf Wunsch zeitnah erstellt werden
(Zusammen mit meinem Kollegen Hans-Werner-Lange,
der auf diese Thematik spezialisiert ist)*

Kurzwele – Die Welt im Wohnzimmer

Wer heute wissen will, was in fremden Ländern passiert, greift zum Internet. Doch es gibt noch eine große Gruppe von Menschen, für die scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Die Rede ist von den so genannten [DXern](#). Die holen sich noch die Welt ins heimische Wohnzimmer mit dem guten, alten Dampfradio.

Film: 2.16 min

(Zusammen mit meinem Kollegen Hans-Werner-Lange, der auf diese Thematik spezialisiert ist)

Hörfunkfeature: kann auf Wunsch zeitnah produziert werden

Artikel: 5 474 Zeichen, 9 Bilder

dazu zweiter Artikel über Kurzwellen-Technik: 2052 Zeichen

Deutschsprachiges Radio in der Mongolei

Die Mongolei – Es gibt wohl kein anderes Land, von dem wir Deutschen so wenig Vorstellungen haben wie dieses. Damit will nun ein Mongole nach seinem Studium in Deutschland aufräumen. Er gründete zusammen mit dem Goethe-Institut [Radio Ulaanbaatar](#), das erste deutschsprachige Radio dort. Um beispielsweise mit dem Vorurteil aufzuräumen, dass das Land fast nur aus Steppe besteht. Der Sender kooperiert seit einiger Zeit auch mit [Radio 700](#).

3 052 Zeichen plus Kasten mit Senderinfos (998 Zeichen)

Radio ist seine Leidenschaft

Hans-Werner Lange ist schon über 70. Doch er arbeitet immer noch als Hörfunkmoderator. Und macht täglich 3 Stunden (!) Programm. Angefangen hat er bei Radio Luxemburg zusammen mit Frank Elstner und Dieter „Thomas“ Heck, später war er Redakteur bei der Deutschen Welle. Auch heute noch arbeitet er für deutschsprachige Radiosendungen auf der ganzen Welt - die er auch bereist hat - und kann deshalb viel erzählen.

Filmaufbau

Der Journalist sollte in seiner Wohnung bei der Arbeit gezeigt werden. Er erläutert einige technische und inhaltliche Dinge und lässt anhand von Fotos seine Karriere Revue passieren.

Film und Hörfunkfeature: können auf Wunsch produziert werden

Artikel: 3 053 Zeichen, 2 Bilder

Feuerwehrmann beim Film

Spannung, Action - das gehört heute zu fast jedem guten Spielfilm. Nicht selten kommt es dabei zu gefährlichen Szenen, wenn beispielsweise ein Auto nach einer Verfolgungsjagd abbrennt. Wann immer man so etwas im Fernsehen sieht, hat immer derselbe seine Hände im Spiel. Denn er macht die pyrotechnischen Effekte bei allen deutschen Spielfilmen - seine Firma hat darauf ein Monopol.

noch vollständig unveröffentlicht,

Film, Hörfunkfeature und Artikel: folgen noch

Kopf zu verschenken

Wohl jeder kennt das Problem: Ein Geburtstag steht an, und man weiß nicht so recht, was man schenken soll. Dafür hat ein Freiberufler aus dem Ruhrgebiet eine Lösung parat: Verschenken Sie doch einfach ihren Kopf! Nämlich als Büste wie in der Antike oder als Karnevalsmaske wie in Venedig. Wie das geht: Sie brauchen ihm nur drei Passfotos zu mailen, weshalb er auch außerhalb Deutschlands schon Kunden hat. Wie er das macht, bleibt allerdings sein Geheimnis.

Filmaufbau

Ein Kunde sollte erzählen, warum er eine Büste verschenkt und was er vom Produkt erwartet. Dann wird beim Firmeninhaber der Produktionsvorgang gezeigt. Im O-Ton erzählt er, wie er auf die Idee gekommen ist. Dann wieder zum Kunden: Er erhält die Büste und sagt, wie er damit zufrieden ist.

Hörfunkfeature: kann auf Wunsch produziert werden

Artikel: 6 465 Zeichen, 5 Bilder

2. Artikel (über Mitbewerber, ebenfalls im Ruhrgebiet):

3 365 Zeichen, 5 Bilder

Traumjob ganz oben

30 Meter über den Boden - nur mit zwei Seilen gesichert. So sieht der Arbeitsalltag des Mettmanner Industriekletterers Hagen Goetzke aus. Er bringt Plakate und Werbebanner an große Fassaden an. Nach 25 Jahren Kletterei im Gebirge merkte er, dass man damit auch Geld verdienen kann. Ein 14-tägiger Kurs reichte aus, in dem er seine Kletterfähigkeiten nachgewiesen hat. Passiert ist ihm noch nichts – bei manchen waghalsigen Aktionen der Mitbewerber schüttelt er allerdings den Kopf.

Film und Hörfunkfeature: können auf Wunsch produziert werden

Artikel: 4 213 Zeichen, 4 Bilder

Hintergrund-Artikel: 2 943 Zeichen

Straßenbahn-Museum - im Garten

Ein Straßenbahn-Museum gibt es im sauerländischen [Schwerte](#). Doch: Das Museum ist keineswegs öffentlich, es handelt sich vielmehr um einen privaten Garten. Ein Bürger hat dort einen Straßenbahnzug aus den 1920er-Jahren nachgebaut. Nur anderthalb Wochen brauchte er dazu. Außerdem zieren zahlreiche Utensilien aus dieser Zeit seinen Garten.

Film: 2.57 min

Hörfunkfeature: kann auf Wunsch produziert werden

Artikel: 2 486 Zeichen, 6 Bilder